



Donnerstag, 11. November 2021

16.45-17.30



Georg Ivanovas, PhD (GR)

Die Homöopathie im Rahmen einer salutogenetischen Bewegung

Abstract

Die derzeitige Krise der öffentlichen Gesundheit hat viele Ursachen und zeigt sich auf verschiedenen Ebenen. Der toxische Fallout der Corona-Pandemie wird all diese Tendenzen noch verstärken. Dies wird weitreichende gesellschaftliche Konsequenzen haben und das Gesundheitsverhalten nachhaltig verändern.

Die Homöopathie ist alleine nicht in der Lage, in dieser Situation neue gesellschaftliche und gesundheitspolitische Akzente zu setzen. Sie befindet sich, zumindest in Europa, selbst in einer Krise und in einer Phase der Neuorientierung. Nachteilig wirkt sich dabei auch die Selbstbezogenheit der homöopathischen Bewegung aus, die in den letzten Jahrzehnten meist mit eigenen Themen beschäftigt war.

So gab es seit langem keinen wesentlichen Versuch, eine größere salutogenetische Bewegung zu initiieren, keinen Versuch, eine Änderung des allgemeinen Gesundheitsverhaltens zu erzielen.

Die Homöopathie könnte im Rahmen einer solchen Bewegung eine wesentliche Rolle spielen. Zum einen ist sie eines der bekanntesten und am weitesten verbreitetes Heilverfahren. Darüber hinaus besitzt sie ein sehr detailliertes Gesundheits-, Krankheits- und Genesungsverständnis. Dieses Kenntnis regulativer Prozesse könnte nicht nur den Rahmen für einen Diskurs mit anderen Heilverfahren darstellen, sondern auch als Grundlage für einen größeren Gesundheitsdiskurs dienen.

Im Grunde geht es um die Wiederbelebung wesentlicher medizinischer und klinischer Prinzipien, aber auch eines ärztlichen Ethos.

Der Vortrag soll jene Prinzipien skizzieren, die als Grundlage eines solchen Diskurses und einer solchen salutogenetischen Bewegung dienen könnten.

Zur Person

Georg Ivanovas, PhD

Jahrgang 1953, russisch-deutscher Abstammung

- Medizinstudium in München und Bonn
- Weiterbildung in Chirurgie, Gynäkologie und Rheumatologie
- Zusatzbezeichnung: Homöopathie, Naturheilverfahren, Balneologie
- Weiterbildung in mehreren psychotherapeutischen Verfahren (z. B. Gestalt, klassisch-systemische Psychotherapie)
- 1989: eigene homöopathische Praxis in Bad Wurzach
- seit 1993: homöopathisch-naturheilkundliche Praxis in Heraklion (Kreta)
- ab 2000: regelmäßige Veröffentlichungen zu medizinischen und homöopathischen Themen
- 2005: PhD an der Universität Kreta zum Systemdenken in der Medizin

Kontakt: ivanovas@gmx.net